

**Zeitschrift:** ZeitBild  
**Herausgeber:** Schweizerisches Ost-Institut  
**Band:** 21 (1980)  
**Heft:** 13

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

P916 4 98

Herausgeber: Schweizerisches Ost-Institut

ETH-ZÜRICH

Sto: - 2. Juli 1980

BIBLIOTHEK

# ZEITBILD

AZ 3000 Bern 6

Erscheint alle zwei Wochen  
21. Jahrgang Nr. 13  
Bern, den 2. Juli 1980

8092 Zürich

## Machel baut Brücken

Mozambique empfiehlt sich als Transitland und will sich dem Westen öffnen (Seite 8)

Brücke über den Sambesi bei Tete.

### IN DIESER NUMMER

- Echte Verteidigung** 2  
Die sowjetischen Wirtschaftsinteressen in Afghanistan.
- Die zweite Front** 3  
Wo afghanische Partisanen Unterstützung aus Iran erhalten.
- Arme Invasions soldaten** 4  
Die Sowjettruppen würden in Massen desertieren, wenn sie nur wüssten wohin.
- Castros «Initiativen»** 5  
Je stärker Kuba im Sowjetblock zementiert ist, desto grösser wird seine Order bei den «Blockfreien».
- Ba Jin und die Kulturrevolution** 6  
Ein chinesischer Schriftsteller rechnet ab.
- Kleine Freiheit für grosses Geld?** 8  
Mozambique gibt sich westfreundlicher und liberaler.
- Gehenkte Emanze** 9  
Das Schicksal von Milada Horakova.

